

## VORWORT

Bei den Beiträgen dieses Bandes handelt es sich um die teilweise überarbeiteten Referate einer Tagung, die vom 22. bis 24. Mai 1997 in der Universität des Saarlandes in Saarbrücken stattfand. Veranstalter war abermals der Forschungsschwerpunkt "Grenzregionen und Interferenzräume" der hiesigen Philosophischen Fakultät, unterstützt wurde das Symposium dankenswerterweise von der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Tagungsthematik galt "Grenzgängern", und bewußt wurden An- und Abführungszeichen gesetzt, um die Offenheit des Themas, das auch von sehr unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen behandelt wurde, zu demonstrieren. Wie schon für Band 22 aus dem Jahre 1994 mit "Grenzen und Grenzregionen" und Band 29 von 1996 mit "Sprachenpolitik in Grenzregionen" zeigte sich die Kommission für Saarländische Landesgeschichte und Volksforschung bereit, den Band über "Grenzgänger" in ihre Veröffentlichungsreihe aufzunehmen, wofür die Mitglieder des Forschungsschwerpunktes sehr dankbar sind.

Der Herausgeber hat die angenehme Pflicht, allen zu danken, die das Zustandekommen dieses Bandes gefördert haben. Der Dank gilt ganz besonders Frau Elke Bernhardt, die vielfältige Schreibebeiten erledigte und Korrekturen las, dem Zeichner des Historischen Instituts, Herrn Raimund Zimmermann, Frau Sabine Penth für ihre Hilfe bei der Redaktion und den Korrekturen sowie Herrn Marcus Hahn, der in sehr umsichtiger Weise die computistische Fertigstellung des Bandes übernahm.

Saarbrücken, Juni 1998

*Reinhard Schneider*